

# Matschig, aber friedlich

**W:O:A 2012 Bilanz nach drei Tagen Festival:** Weniger Diebe, aber alles klappte trotz Mistwetters reibungslos.

**WACKEN** Das Wacken Open Air 2012: Metal, Matsch und Menschenmassen. Trotz der Wetterlage sind die Veranstalter zufrieden. „Etwas mehr shine als rain wäre schön gewesen – aber wir hatten in den vergangenen Jahren auch oft Glück mit dem Wetter!“, sagt Thomas Jensen. 75 000 Besucher feierten drei Tage lang – dabei waren nicht nur die knapp 130 Bands und das spektakuläre Rahmenprogramm vielfältig. Denn: Auch das Wetter „bot“ Hitze, Regen, Gewitter – und vor allem Matsch!

Highlight war wohl der allerletzte Open Air Auftritt der Scorpions am Sonnabend. Außerdem traten Bands wie In Flames, Hammerfall, Suicide Silence, In Extremo und viele weitere Größen der Metal- und Hardcore-Szene auf. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm wartete unter anderem mit Comedy-Einlagen, Poetry-Slam, Feuershows, Wrestling und Bondage-Shows auf.

Die aktuelle Witterung erschwert jedoch die Abreise. Denn: Die Regenmassen verwandelten das Festivalgelände in ein reines Matschfeld. Mit jedem Schritt versanken die Besucher im Schlamm. „Wir haben zwar Pech mit dem Wetter in diesem Jahr, trotzdem hat alles geklappt“, sagt Britta Kock, Pressesprecherin des W:O:A. Das Live-Pro-



**Rocken** nächstes Jahr das Wacken Open Air: Subway to Sally

DPA+

gramm sei vom Wetter glücklicherweise nicht betroffen gewesen. „Wir sind im Moment rund um die Uhr im Einsatz, damit auch die Abreise reibungslos läuft!“

„Wir haben Unmengen an Stroh eingefahren und mehrere tausend Meter Platten verlegt“, sagt Thomas Hess, Produktionsleiter. Schmerzen hätten ihm vor allem die Frühreiser bereitet – „Schade, dass so viele Leute ohne Rücksicht schon früher hergekommen sind.“ Denn die Veranstalter hatten vordem Festivalbeginn darauf hingewiesen später anzureisen. Der Platz war vom vorherigen Wochenende – zum Teil 59 Liter pro Quadratmeter – aufgeweicht.

Die Headbanger Stage und die W.E.T. Stage waren dieses Jahr zum ersten Mal im riesigen Bull Head City Circus Zelt. „Wir werden nun schauen wie die Resonanzen von Fans und Bands sind“, so Jensen. Frank



**Sind gespannt**, wie die Neuerungen bei den Fans ankamen: W:O:A-Veranstalter Thomas Jensen (links) und Holger Hübner.

OSTER

Ritter, Gesamteinsatzleiter der Polizei: „Was Straftaten angeht, können wir dieses Jahr sehr zufrieden sein.“ Trotz der Menschenmasse sei es verhältnismäßig ruhig gewesen. „Es war auch friedlicher als im vergangenen Jahr.“ Insgesamt gab es 190 Diebstähle aus Zelten, 60 Taschendiebstähle und neun Körperverletzungen. „Unser Schwerpunkt liegt

nun auf der Abreise“, so Ritter.

Auch Bands für Wacken 2013 wurden bereits bestätigt: Dabei sind unter anderem Nightwish, Anthrax, Subway to Sally, Lingua Mortis feat. Rage und viele mehr. Außerdem: Doro feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum. Bleibt abzuwarten ob das Wetter nächstes Jahr am ersten Augustwochenende „mitspielt“.

KIRA OSTER